

**Bekanntmachung
zu dem Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen**

Vom 13. August 2021

Bahrain* hat am 8. Juli 2021 gegenüber dem Generalsekretär der Vereinten Nationen in dessen Eigenschaft als Verwahrer des Wiener Übereinkommens vom 18. April 1961 über diplomatische Beziehungen (BGBl. 1964 II S. 957, 958) seinen bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde angebrachten Vorbehalt (vgl. die Bekanntmachung vom 7. März 1972, BGBl. II S. 253) mit Bezug auf die Anerkennung des Staates Israel teilweise zurückgezogen.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 5. Juli 2021 (BGBl. II S. 826).

* Vorbehalte und Erklärungen:

Vorbehalte und Erklärungen zu diesem Übereinkommen, mit Ausnahme derer Deutschlands, werden im Bundesgesetzblatt Teil II nicht veröffentlicht. Sie sind in englischer und französischer Sprache auf der Webseite der Vereinten Nationen unter <http://treaties.un.org> einsehbar. Gleiches gilt für die ggf. gemäß Übereinkommen zu benennenden Zentralen Behörden oder Kontaktstellen.

Berlin, den 13. August 2021

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Kurt Georg Stöckl-Stillfried

**Bekanntmachung
zu dem Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen**

Vom 13. August 2021

Bahrain* hat am 8. Juli 2021 gegenüber dem Generalsekretär der Vereinten Nationen in dessen Eigenschaft als Verwahrer des Wiener Übereinkommens vom 24. April 1963 über konsularische Beziehungen (BGBl. 1969 II S. 1585, 1587) seine bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde abgegebene Erklärung (vgl. die Bekanntmachung vom 28. Dezember 1992, BGBl. 1993 II S. 134) mit Bezug auf die Anerkennung des Staates Israel zurückgezogen.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 5. Juli 2021 (BGBl. II S. 827).

* Vorbehalte und Erklärungen:

Vorbehalte und Erklärungen zu diesem Übereinkommen, mit Ausnahme derer Deutschlands, werden im Bundesgesetzblatt Teil II nicht veröffentlicht. Sie sind in englischer und französischer Sprache auf der Webseite des Europarats unter www.conventions.coe.int einsehbar. Gleiches gilt für die ggf. zu benennenden Zentralen Behörden oder Kontaktstellen.

Berlin, den 13. August 2021

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Kurt Georg Stöckl-Stillfried